

Erweitertes Kursprogramm

## DA VINCI CREATIV

Für ihr Jubiläumsjahr 2004 (10 Jahre Da Vinci Dental & 5 Jahre Da Vinci Creativ) haben die Da Vinci's ihr Kursprogramm erweitert. Nach längerer Vorbereitungszeit rundet nun ein zweitägiger Kurs mit dem Thema „Die majesthetische Frontzahnbrücke“ die Kursreihe der dentalen Formen und Strukturen nach oben hin ab. Schwerpunkte des intensiven Arbeitskurses sind unter anderem die optimale Pontikgestaltung von Brückengliedern und die mögliche Konditionierung der Weichgewebe mittels Langzeitprovisorium. Aspiranten, die die Kursreihe der dentalen Formen und Strukturen I, II, und III besucht haben, erhalten das „Majesthetische Zertifikat“.

Zum bisherigen Basiskurs über geschichtete Frontzahnveneers bieten die Da Vinci's durch „Die Kunst der Minimalisierung“ nun zusätzlich auch einen Teamkurs für Zahnärzte und Zahntechniker mit Patientenfall an. Präparation und Abformung erfolgen live am Behandlungsstuhl unter Einbeziehung und Unterweisung der anwesenden Zahnärzte. Im Anschluss erarbeiten die teilnehmenden Zahntechniker ein geschichtetes Majesthetikveneers. Alle Ergebnisse werden am Patienten einprobiert und das beste Veneers wird eingesetzt. Die beiden neuen Themen ergänzen ein über viele Jahre gewachsenes Fortbildungskonzept, dessen zukunftsweisende Impulse schon viele Kollegen motiviert und inspiriert hat. Ein detailliertes Kursprogramm und alle neuen Termine für 2004 sind bei Da Vinci Creativ erhältlich (Fon +49 (0) 22 25. 1 00 27, Net [www.davincidental.de](http://www.davincidental.de)). □



2004 erstmals Thema eines Da Vinci Teamkurses: das geschichtete Majesthetikveneers (Vorher-/Nachher-Ansicht)



Das internationale Journal für Zahntechnik „dental dialogue“ wendet sich im wesentlichen an Zahntechniker und Auszubildende. Kernstück des Journals sind ausführliche Fachbeiträge, in denen detailliert zahntechnische Verfahren und Arbeitsweisen aufgezeigt werden. Alle eingesandten Beiträge sollten in Bezug auf Inhalt und Gestaltung diesem Aspekt Rechnung tragen. Denkbare Beiträge sind unter anderem

- Fallbeispiele
- Arbeitstechniken
- Werkstoffkundliche Beiträge
- Erfahrungsberichte zu Produkten und Materialien
- Berichte zum Thema Marketing & Betriebsführung
- Kongress- und Kursberichte etc.

**Das Manuskript:** Die bisher unveröffentlichten Originalbeiträge sind als druckfertiges Manuskript einzureichen. Sie unterliegen der Begutachtung des verantwortlichen Herausgebers, der Redakteure und des Fachbeirats. Der Textumfang eines Beitrages sollte 8 Schreibmaschinenseiten nicht überschreiten. Umfangreichere Beiträge müssen ggf. geteilt werden. Dabei muss allerdings jeder Teil inhaltlich in sich geschlossen eingereicht werden. Die Redaktion behält sich stilistische Änderungen und/oder Einkürzungen vor.

**Die Abbildungen:** Die Redaktion legt größten Wert auf hochwertiges Bildmaterial. Der Bildumfang kann je Beitrag bis zu 60 Abbildungen betragen. Die Abbildungen sind zu nummerieren und dem eingereichten Text zuzuordnen. Nach Drucklegung werden die Abbildungen an den Autor zurückgegeben. Für die Unversehrtheit der Abbildungen kann keine Haftung übernommen werden. Der Autor ist dafür verantwortlich, dass bei Patientenabbildungen die Einwilligung des Dargestellten vorliegt und auch nicht gegen das Urheberrecht verstoßen wird. Gewünscht werden **Diapositive**. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, sich Duplikate anfertigen zu lassen. Bei **Digitalfotos** ist eine Auflösung von 300 dpi erforderlich. Bei einem Standardbildformat von 10 x 15 cm entspricht dies ca. 2 Megapixel bzw. einer Auflösung von 2 MB. Die Speichergröße (unkomprimiert) im RGB-Farbmodus beträgt dann ca. 6 MB; im CMYK-Farbmodus ca. 8 MB). Als Dateiformate eignen sich TIFF (unkomprimiert) oder JPEG (komprimiert). Die Bilddateien sind auf CD zu brennen und als Ausdruck beizulegen.

**Aufbau & Form:** Der Aufbau des Beitrages ist in der Regel wie folgt vorzunehmen:

- Titel,
- Zusammenfassung mit Schlüsselwörtern,
- eigentlicher Artikeltext,
- Bildunterschriften

Wenn möglich sollte der Beitrag sowohl in gedruckter Form als auch auf Datenträger (Macintosh oder DOS/Windows) eingereicht werden.

**Copyright & Freixemplare:** Das Copyright liegt nach Annahme des Beitrages beim Verlag. Die Veröffentlichung an anderer Stelle bedarf grundsätzlich der Zustimmung der teamwork media GmbH. Der Erstautor erhält von der jeweiligen Ausgabe 15 Freixemplare. Die Übersetzung der Fachbeiträge in weitere Sprachversionen übernimmt der Verlag.

**Zitierweise:** Da viele zahntechnische Beiträge empirische Arbeitsmethoden zum Inhalt haben, sind Literaturangaben nicht zwingend notwendig. Wann immer Literaturangaben gemacht werden können, ist dies empfehlenswert. Autorennamen werden im Manuskript *kursiv* geschrieben. Es sollten nur die Namen im Manuskript aufgeführt werden, die für das Verständnis notwendig sind. In jedem Fall sind nur die wichtigsten und neuesten Zitate aufzunehmen (maximal 10 Zitate).

Die Redaktionsadresse lautet:

teamwork media GmbH  
 Jakob-Strobl-Str. 11 • 86925 Fuchstal  
 Tel. +49 (0) 82 43. 96 92-0 • Fax +49 (0) 82 43. 96 92-22  
 service@teamwork-media.de • www.teamwork-media.de